



# GEMEINDE HEEDE

Heede, den 07.07.2011

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 07. Juli 2011 im Haus des Bürgers

### Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Johann Dähling, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Theodor Üdema, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinrich Ganseforth, Heede	FDP Heede

### Es fehlt entschuldigt:

Norbert Debus, Heede	SPD-Fraktion Heede
----------------------	--------------------

## TAGESORDNUNG:

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder sowie den anwesenden Besucher herzlich willkommen.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Ratsherr Norbert Debus (SPD) fehlt entschuldigt.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **4. Feststellung der Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Rat **einstimmig**, die Tagesordnung um die folgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern:

#### **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Punkt 8:** *Bekanntgabe des Berichtes über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2009 und Beschluss über die Jahresrechnung 2009 sowie Entlastung*

**Punkt 9:** *Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Gemeinde Heede für das Haushaltsjahr 2011 durch den Landkreis Emsland*

#### **II. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Punkt 4:** *Grundstücksangelegenheiten*

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Bürgermeister Pohlmann stellt sodann die Tagesordnung fest.

### **5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Herr Tellmann fragt an, ob die vorhandenen Schäden im Bereich der Zufahrt Flint sowie im Bereich des Grundstücks „Kleemann“ bekannt sind und worauf diese schon jetzt zurückzuführen sind. Bürgermeister Pohlmann berichtet davon, dass im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen diese Punkte schon registriert und erfasst sind. Hier sind noch entsprechende Abhilfe und Ausbesserungen zu schaffen.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

### **6. Genehmigung der Niederschrift vom 30. März 2011 (Öffentliche Sitzung)**

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; sie wird **einstimmig** genehmigt

### **7. Vorlage des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 30. Mai 2011**

#### **a) Erlass einer Innenbereichssatzung im Bereich „Kleines Feld“**

Aufgrund noch offener Fragen, wie z.B. der Schutzradien des gegenüberliegenden

Gewerbegebietes, soll dieser Tagesordnungspunkt zunächst noch einmal vertagt werden, bevor im Grundsatz die Entscheidung der Innenbereichssatzung gefällt wird. Zudem sollen noch einmal zukünftige Entwicklungspotentiale in die Gesamtbetrachtung einfließen.

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Beschlussfassung der Innenbereichssatzung auf die kommende Ratssitzung zu verschieben.

**b) Antrag auf Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage (Satelliten-BHKW) auf dem Grundstück Flurstück 53/2 der Flur 122 (Schulstraße 7) durch die BEH Bio-Energie Hunfeld GmbH und CoKG, Dörpener Straße 35, 26892 Heede**

Ergänzend zu der Vorlage des Bauausschusses informiert Bürgermeister Pohlmann den Rat über das nunmehr vom Planer / Investor im Verfahren vorzulegende Schallgutachten Nr. 12050511 der Firma Uppenkamp und Partner.

Hier heißt es unter Punkt 5.2 (Ergebnisse und Beurteilung):

Die Schutzwürdigkeit der angrenzenden Schule und der damit verbundene hohe Schutzanspruch ist gewährleistet.

Die Ergebnisse der Berechnungen zeigen, dass die geltenden Immissionsschutzrichtwerte zur Tageszeit an den untersuchten Immissionsorten deutlich unterschritten werden. Die Unterschreitungen betragen mindestens 22dB. In der ungünstigsten vollen Nachtstunde werden die Immissionswerte ebenfalls deutlich unterschritten. Die Unterschreitungen betragen hier mindestens 8dB.

Die Immissionswerte liegen am Tag nach Ziffer 2.2 der TA Lärm nicht im Einwirkungsbereich der geplanten Anlage. Im Nachtzeitraum sind die Immissionsbeiträge nach Ziffer 3.2.1 der TA Lärm als nicht relevant zu bezeichnen.

Aufgrund des kontinuierlichen BHKW-Betriebes sind keine einzelnen kurzzeitigen Geräuschspitzen zu erwarten, die die Immissionsrichtwerte am Tag um mehr als 30 dB (A) und in der Nacht um mehr als 20 dB (A) überschreiten.

In der weiteren Diskussion und Beratung wird eingehend auch noch einmal die Standortfrage des BHKW diskutiert und erörtert. Als mögliche Ersatzlösung der Standortfrage wird diesbezüglich der Bereich der Turnhalle an der Kolpingstraße eingebracht.

Im Ergebnis der Beratungsfragen soll dem Investor im Gestattungsvertrag die Auflage einer Rückbauverpflichtung auferlegt werden. Ferner muss der Investor die vorgegebenen Immissionswerte wie oben beschrieben lt. Gutachten einhalten und trägt hierfür auch allein die Verantwortung.

Ratsherr Heinz Hunfeld hat zu dieser Tagesordnung die Sitzung verlassen und nicht an der aktuellen Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Der Rat beschließt bei **1 Gegenstimme**, die Vorlage des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses incl. der Ergänzungen anzunehmen.

**c) Bau einer Erschließungsstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 39  
„Gewerbegebiet Nord I“**

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Vorlage des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses anzunehmen.

**d) Ausbau der Hauptstraße  
- Vorstellung der überarbeiteten Planunterlagen zum II. Bauabschnitt und  
Beschlussfassung -**

In Ergänzung der ausführlichen und guten Beratungen des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses, stellt Bürgermeister Pohlmann anhand einer Präsentation noch einmal die neuen Planungsansätze des Planungsbüros Stelzer, Freren, vor.

Wunschgemäß bleibt die rückwärtige Fläche als Grünfläche für späteres Entwicklungspotential erhalten. Lediglich der sich an die Hauptstraße angrenzende Bereich sollte in Verbindung mit der vorhandenen Kapelle einbezogen und im Zuge des II. Bauabschnitts Berücksichtigung finden.

Hierbei findet die geplante Umsetzung und Darstellung der 4 Säulen der Gemeinde Heede (Landwirtschaft, Handel- u. Handwerk, Heimat- u. Kultur sowie Kirche) die besondere Zustimmung.

Bürgermeister Pohlmann stellt hierzu eine selbst angefertigte Planskizze vor.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat **einstimmig**, die vorgestellten Planungsansätze im Bereich der Grundstücksfläche (ehemals Hoppe) entsprechend umzusetzen und anzugehen.

Der Rat beschließt ferner **einstimmig**, den vorgestellten Plan des II. Bauabschnittes analog der Vorgaben und Richtlinien aus dem I. Bauabschnitt weiter zu verfolgen und umzusetzen. Die Verwaltung wird hierzu beauftragt, alles zur Umsetzung notwendige einzuleiten und die Maßnahme des II. Bauabschnittes unter Einhaltung der dazu notwendigen Zeitintervalle durch das Planungsbüro auszuschreiben zu lassen.

**e) Antrag auf Installation einer Straßenlampe im Bereich der Straße „Auf der Marsch“**

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Vorlage des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses anzunehmen.

**f) Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Die Anfragen und Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

**g) Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

**g 1) Verlegung einer 380 KV-Höchstspannungsleitung vom geplanten Umspannwerk in der Gemeinde Heede zum Niederrhein**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**g 2) Maschinelle Straßenreinigung in der Hauptstraße**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**g 3) Baumaßnahme der Deutschen Telekom**

In Ergänzung der Informationen aus dem Bauausschuss hat es seitens der Verwaltung entsprechende Bemühungen gegeben, die Telekom zu klaren eindeutigen Aussagen zu bewegen. Leider ist der dazu von der Verwaltung und Samtgemeinde angesetzte Termin am 04.07.2011 aufgrund der Verhinderung der Telekom nicht zustande gekommen.

Die Bemühungen der Verwaltung, die Problematiken der teilweise fehlenden Internetverbindungsmöglichkeit zu lösen, werden zurzeit auf sehr hohem Level abgearbeitet.

Sobald es hierzu klare und eindeutige Informationen gibt, wie schnell und wann, welche Ortsbereiche die Glasfasertechnik nutzen können, wird umgehend darüber informiert.

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**g 4) Brückenhauptprüfungen**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**g 5) Informationen zum aktuellen Ausschreibungsverlauf "Industriegebiet Heede an der A 31"**

Ergänzend zu den Informationen aus dem Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss vom 30.05.2011 teilt Bürgermeister Pohlmann mit, dass nunmehr nach Prüfung und Wertung der Angebote das gesamtwirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt wurde.

Angebote lagen von folgenden Firmen vor:

Fa. Peters, Vrees	744.210,61
Fa. Bunte, Papenburg	758.368,67
Fa. Beton- und Monierbau, Nordhorn	794.921,51
Fa. Jansen, Aschendorf	826.660,97
Fa. Mecklenburg und Schlangen, Sögel	865.198,78
Fa. Schmitz, Neubörger	858.059,82
Fa. Oehm, Meppen	930.991,24
Fa. Mainka, Lingen	973.317,81

Das gesamtwirtschaftlich günstigste Angebot hat somit die Fa. Peters, Vrees, mit der Angebotssumme in Höhe von 744.201,61 € abgegeben.

Die Zuschlagsfrist endete am 27.06.2011. Der Auftrag wurde gem. der Ermächtigung des Rates vom 17.03.2011, Punkt 3 der öffentlichen Sitzung, durch den Bürgermeister bereits an die Firma Peters, Vrees, vergeben.

Das Angebot umfasst die Arbeiten zur Herstellung der Abbiegespur von der L50 und die östliche Erschließung des Plangebietes. Laut Auskunft des Planungsbüros liegt die Angebotssumme der Fa. Peters im angemessenen Rahmen zu den Ansätzen der Planung.

Mit der Durchführung der Baumaßnahmen kann somit in Kürze begonnen werden.

Der Rat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

#### **8. Bekanntgabe des Berichtes über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2009 und Beschluss über die Jahresrechnung 2009 sowie Entlastung**

Bürgermeister Pohlmann gibt den Inhalt des Berichtes über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2009 bekannt und erläutert ausführlich die Prüfungsbemerkungen.

Der Rat nimmt Kenntnis von

- a) der Jahresrechnung der Gemeinde Heede für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich der Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung,
- b) dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 23.06.2011 über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2009 mit dem Ergebnis, dass gegen die Erteilung der Entlastung seitens des Rechnungsprüfungsamtes keine Bedenken bestehen,

Der Rat stellt **einstimmig** fest, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Heede in dem Haushaltsjahr 2009 gemäß den Festsetzungen der Haushaltssatzung ordnungsgemäß geführt worden ist und beschließt **einstimmig**, den Bürgermeister für den Vollzug der Haushaltswirtschaft und den Inhalt der Jahresrechnung vorbehaltlos zu entlasten.

#### **9. Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Gemeinde Heede für das Haushaltsjahr 2011 durch den Landkreis Emsland**

Der Landkreis Emsland hat mit Schreiben vom 27.06.2011 die vom Rat Heede beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 hinsichtlich des in

§ 2 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

sowie des in

§ 4 festgesetzten Höchstbetrages bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2011 in Anspruch genommen werden dürfen

genehmigt.

Der Landkreis Emsland hat äußerst positiv die Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Vorjahres zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Pohlmann gibt die ausführliche Begründung, Bemerkungen und Hinweise der Genehmigung bekannt.

Die Ratsmitglieder nehmen die Genehmigung des Landkreises Emsland erfreut zur Kenntnis.

## **10. Behandlung von Anfragen und Anregungen**

- a) Hermann Krallmann fragt an, wie die aktuelle Situation im Jugendzentrum Memory aussieht. Bürgermeister Pohlmann berichtet dem Rat von einigen Vorfällen, die es im Zusammenhang der Öffnung im Bereich des Umfeldes des Memory gegeben hat. Diese Vorfälle haben nicht etwas mit entsprechendem Fehlverhalten der Teamleitung (Memory) zu tun, sondern sind von dem negativen Verhalten der (auswärtigen) Jugendlichen geschuldet, die sich in Heede nicht korrekt benehmen.

Es ist ferner klar und eindeutig festzuhalten, dass der Teamleitung (Memory) die volle Rückendeckung zugesprochen wurde und dass man sich diesbezüglich auf unsere Hilfe und Unterstützung verlassen kann.

Nach Abschluss der sehr umfangreichen Beratung und Diskussion schlägt Bürgermeister Pohlmann vor, dass der Ratskollege und Vorsitzende des Präventionsrates, Otto Flint, zusammen mit der Jugendbeauftragten Marietta Wegmann eine Sitzung des Präventionsrates in Heede organisiert.

Ziel dieser Maßnahme soll der Austausch von Erfahrungen anderer Einrichtungen sein und mögliche Lösungsansätze zu finden, wie man der oben beschriebenen Problematik der Fehlverhalten außerhalb der Einrichtung des Jugendzentrums entgegen tritt.

- b) Ratsherr Kleemann berichtet von Schäden im Bereich der Deckeleinbindungen des Schmutzwasserkanals im Bereich (Binnenlande, Heinrich- Hunfeld Str., von-Galen-Straße). Hier hat es durch Setzungen Schäden im Bereich der Bitumenumfassung sowie Rissbildungen im kompletten Querbereich der Fahrbahn gegeben. Bürgermeister Pohlmann wird diesbezüglich das Bauamt der Samtgemeindeverwaltung in Dörpen, Herrn Haskamp, informieren und um entsprechende Überprüfung und Behebung der Schäden bitten.

## **11. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

### **a) Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage (500 kW elektrische Leistung, 1.162 kW Feuerungswärmeleistung) mit Nebenanlagen auf dem Grundstück Flurstück 14/2 und 15 der Flur 110 der Gemarkung Heede durch die Herren Hermann und Bernhard Hansen, Neurheder Str. 42, 26892 Heede**

Mit Schreiben vom 14.07.2010 hatte der Landkreis Emsland die Gemeinde Heede um Stellungnahme zu dem Bauvorhaben der Herren Hansen gebeten. Der Rat der Gemeinde Heede hat in seiner Sitzung am 15.09.2010 den Antragsunterlagen zugestimmt. Dem Landkreis wurde entsprechende Mitteilung gegeben.

Seitens des Bürgermeisters wird nunmehr mitgeteilt, dass der Landkreis Emsland mit Schreiben vom 17.06.2011 die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erteilt hat. In den Genehmigungsbescheid wurden die von der Gemeinde Heede geforderten Auflagen und Bedingungen aufgenommen.

Der Rat nimmt die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis.

**b) Errichtung eines Blumenerdewerkes im Bereich des B-Planes Nr. 34**  
**"Gewerbegebiet Am Hassel"**

Bereits im Jahr 2008 wurde die Baumaßnahme zur Errichtung eines Blumenerdenwerkes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34 seitens des Landkreises genehmigt.

Bürgermeister Pohlmann teilt nunmehr mit, dass mit der Baumaßnahme am 16.06.2011, 15.00 Uhr, begonnen wurde.

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

**c) Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Bürgermeister Pohlmann teilt noch einmal mit, dass die Gemeinde Heede am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen hat. Die Bemühungen wurden mit einem Preisgeld in Höhe von 500,-- € belohnt. Bürgermeister Pohlmann schlägt vor, die Summe in einen Sondertopf zur Anschaffung einer Bühneneinrichtung für das Haus des Bürgers zu verwenden.

Der Rat nimmt die Ausführungen erfreut zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** die oben beschriebene Verwendung.

**12. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,  
gleichzeitig Protokollführer -